

**INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
<b>0. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>I. Zur Problematik der Objektwahl in der ich-psychologischen Theorie</b>	<b>10</b>
1. Das Ich und die Objekte	10
2. Die ich-psychologische Narzißmus-Theorie	17
3. Perversion und Masochismus in ich-psychologischer Sicht	20
4. Zusammenfassende Kritik an der Ich-Psychologie	26
<b>II. Die Frau als Mangelwesen</b>	<b>33</b>
1. Biologistische Theorien über Weiblichkeit	33
2. Kritik an biologistischen Theorien anhand ethnologischer Untersuchungen	46
2.1. Die Untersuchungen Fritz MORGENTHALERs	46
2.1.1. Die Passivität der Männer bei den DOGON	69
2.1.2. Die brutalen Mütter der AGNI	52
2.1.3. Das Aufbegehren der IATMUL-Frauen	57
2.2. Die Untersuchungen Margaret MEADS	61
2.2.1. Die soziale Isolation der MANUS-Frauen	61
2.2.2. Der Tambaran-Kult der ARAPESH	63
2.2.3. Das feindselige Geschlechtsverhältnis der MUNDUGUMOR	66
2.2.4. Die Macht der Frauen bei den TCHAMBULI	68
2.3. Die Untersuchungen Bronislaw MALINOWSKI	69
2.3.1. Der Hexenglaube der TROBRIAND	69
2.4. Die soziale Codierung des Natürlichen	73
<b>III. Zur Struktur des Masochismus</b>	<b>81</b>
1. Der Körper des Masochisten	82
2. Phantasie und Fetisch in der masochistischen Beziehung	84

3. Symmetrie oder Asymmetrie von Sadismus und Masochismus?	96
4. Die Funktion des Blicks im masochistischen Feld	104
5. Die Motivation der Frau	109
<b>IV. Christentum und Masochismus</b>	112
1. Die Kirchenväter	115
1.1. Weltverneinung	119
1.2. Körperfeindlichkeit	121
1.3. Leidensbereitschaft	126
1.4. Beichte	131
2. Protestantismus	134
3. Katholizismus und Protestantismus - Ihr Zusammenhang mit dem Masochismus	138
4. Christliche Gesellschaft und weibliche Sozialisation	144
<b>V. Schluß</b>	155
<b>Bibliographie</b>	163